

# TECHNISCHES MERKBLATT

## SYSTEXX Pure und Phantasy

Wandbeläge mit dezenten und phantasievollen Strukturen zur dekorativen Raumgestaltung

### Anwendungsbereich

Die aus Glasgarnen gewebten Wandbeläge SYSTEXX Pure und Phantasy werden im Innenbereich an Decken und Wänden eingesetzt und durch geeignete Kreativtechniken individuell gestaltet. Sie sind rohweiß (Kürzel RW) und teilweise vorgrunderiert (Kürzel PG) erhältlich. Zum Teil sind sie mit einer rückseitig aufgetragenen, wasseraktivierbaren Kleberbeschichtung (Kürzel AQ) ausgestattet und verbinden so die herausragenden, technischen Eigenschaften von Glasfasertapeten mit den ökonomischen und ökologischen Vorteilen der Aqua Technologie.

### Eigenschaften

Alle in anhängender [Tabelle](#) aufgeführten SYSTEXX Glasgewebetapeten sind gem. DIN EN 13501-1:2010 brandzertifiziert und erreichen die Klasse B-s1, d0 sowie aufgrund ihrer hohen Qualität den Oeko-Tex Standard 100 der Klasse 1. Aufgrund sehr niedriger VOC-Emissionen erreichen diese Wandbeläge die Klasse A+ "d'émissions dans l'air intérieur". Außerdem sind sie wasserdampfdurchlässig, rissarmierend und rissüberbrückend, abrieb- und scheuerfest, stoß- und durchstoßfest sowie in Verbindung mit entsprechenden Beschichtungssystemen desinfektions- und reinigungsmittelbeständig. Sie sind schadstofffrei und für Allergiker geeignet. Die Wandbeläge werden entweder auf herkömmliche Art mit Dispersionskleber verarbeitet oder per rückseitig aufgetragener, wasseraktivierbarer Kleberbeschichtung (Aqua Technologie).

### Technische Daten / Rollenmaße

Siehe [Tabelle](#) im Anhang.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, glatt und tragfähig sein. Alte Wandbeläge und nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Tragfähige raue/unebene Untergründe glätten; Risse/Löcher mit Spachtelmasse ausgleichen. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass kleinste Unebenheiten, wie z. B. Sandkörner, Kornanhäufungen etc. vermieden werden. Bearbeitungsspuren dürfen max. 1 mm Breite und Höhe aufweisen. Hierfür, falls erforderlich, die Oberfläche mittels eines Glättputzes oder in einem Glättgang großflächig überarbeiten – Herstellerangaben zur Spachtelmasse insbesondere hinsichtlich Grundierungen beachten. Ungespachtelte, saugende Untergründe sollten mit geeigneten Grundierungen vorbehandelt werden. Schimmel- bzw. Pilzbefall entfernen und gemäß den jeweiligen Richtlinien vorbehandeln.

Für Details zur Untergrundvorbereitung siehe Merkblatt „Übersicht Untergrundvorbereitung“.

## Verarbeitung

### 1.1. Ohne Aqua Technologie – Verarbeitung mit Dispersionskleber

Dispersionskleber mit Farbrolle oder Airless-Spritzgerät in Breite von 1–2 Bahnen gleichmäßig und in ausreichender Menge an die Wand auftragen. Ebenso bei Verwendung eines Tapeziergeräts (Verdünnung) Verarbeitungsrichtlinien des Kleberherstellers beachten. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchte (18 °C, 60 %) 12 – 24 Stunden. Bei Verklebung unter extremen klimatischen Bedingungen (hohe Luftfeuchte, hohe Temperaturen) kann sich die Dauer deutlich verändern.

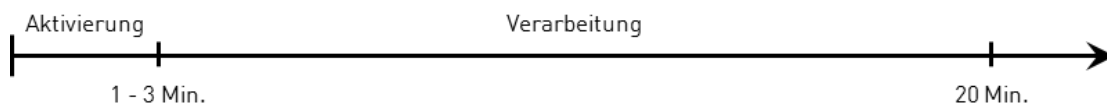
Empfohlene Klebermengen siehe [Tabelle](#) im Anhang.

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach Gewebestruktur und Untergrund.

**Speziell bei feinen Gewebetypen Structure 129/138/139/188** auf einen optimalen und gleichmäßigen Kleberauftrag achten, Kleberauftrag von ca. 120 g/m<sup>2</sup> (± 15%) wählen und ggf. Kleber 10 – 20% verdünnen. Bei Verarbeitung mittels Tapeziergerät Klebermengen Einstellung mittels Fühlerlehre von 0,30 vornehmen.

### 1.2. Mit Aqua Technologie – Verarbeitung mit dem Aqua Quick Gerät

Den Wandbelag gemäß Anleitung durch das mit Wasser gefüllte Aqua Quick Gerät ziehen und in Schlaufen zusammenlegen. Der rückseitig aufgebrachte Kleber aktiviert sich innerhalb ca. 1 Minute, bei Deckenverklebung sind ca. 2-3 Minuten Aktivierungszeit nötig. Den Wandbelag nach der Aktivierung des Klebers in max. 20 Minuten verarbeiten. Bei Verklebung unter extremen klimatischen Bedingungen (hohe Luftfeuchte, hohe Temperaturen) kann sich die Dauer deutlich verändern.



Korrekturen an verklebten Bahnen in max. 10 Minuten nach Anbringen auf der Fläche vornehmen. Je nach Untergrund und der Umgebungstemperatur kann sich die Dauer deutlich verändern.

Den Wandbelag max. 5 Minuten im Wasserbad verweilen lassen. Durch das Verweilen im Wasserbad quillt der Kleber auf und verflüssigt sich. Bei einer längeren Verweildauer kann die optimale Klebermenge und -konsistenz auf dem Gewebe nicht mehr garantiert werden.

**Tipp:** Falls eine längere Pause zwischen dem Ablängen von zwei Bahnen nötig/gewünscht ist: Bahn 50 cm kürzer als benötigt durch das Aqua Quick Gerät ziehen, dann die Bahn an der hinteren Wannenkante abschneiden und Rest durch das Wasser nachziehen. (Beispiel angestrebte Bahnlänge 2,50 m: Hierfür Bahn auf 2,00 m ablängen. Durch das Abschneiden an der hinteren Wannenkante ergibt sich eine Gesamtlänge von 2,50 m).

Weitere Informationen siehe Aqua Quick Anleitung. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchte (18 °C, 60 %) 12 – 24 Stunden.

## 2. Strukturunterschiede vermeiden

Niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Zur Orientierung dient die Rückseitenmarkierung. Der Abstand zwischen zwei Markierungen im verklebten Zustand sollte immer 1 m betragen.

**Bei geradem Ansatz:** Um es Ihnen leichter zu machen, große, sich wiederholende Muster immer im richtigen Abstand zu tapezieren, weben wir in diese Tapeten eine Ansatzhilfe ein: einen gelben Faden, der auf der Vorder- und Rückseite der Tapete sichtbar ist. Achten Sie beim Verkleben ab der zweiten Bahn einfach darauf, dass der gelbe Faden immer genau auf der Höhe des gelben Fadens der vorhergehenden Bahn angesetzt wird. Somit ist sichergestellt, dass die Tapete im richtigen Abstand verklebt ist und das Design voll zur Geltung kommen kann.

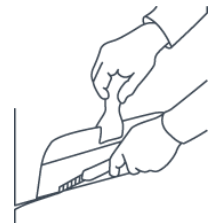
## 3. Auf Stoß verkleben

Die Bahnen auf Stoß verkleben, im Nahtbereich auf eine gute Kontaktierung achten. Überlappungen im Nahtbereich müssen vermieden werden. Auf der Sichtseite befindlichen Kleber sofort mit einem feuchten Schwamm entfernen.

Tipp: Der SYSTEXX Andrückschwamm sorgt für eine optimale Nahtkorrektur. Außerdem kann mit ihm überschüssiger Kleber auf der Sichtseite effektiv entfernt werden.

## 4. Andrücken und Abschneiden

Die Glasfasertapete beim Verkleben mit ausreichendem Druck von oben nach unten mit einer Tapezierspachtel blasenfrei andrücken (Verarbeitung analog zu herkömmlichen Tapeten bzw. Vinyltapeten). Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden.

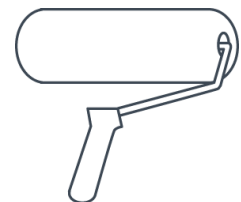


Verarbeitung an Außenkanten: Mit feinem Nassschleifpapier ( $\geq P 240$ ) das Produkt an der Kante leicht anschleifen (nicht durchschleifen!), um die Außenkante legen und blasenfrei andrücken.

## 5. Beschichtung

Empfohlen wird eine qualitativ hochwertige Dispersionsfarbe. Eingesetzt werden können alle Glanzgrade, wobei matte Beschichtungen das Strukturbild beeinflussen können.

Die Farbe nach kompletter Trocknung des Wandbelags gleichmäßig auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Farbherstellers beachten. Die Notwendigkeit etwaiger weiterer Beschichtungen, die ebenfalls erst nach vollständiger Trocknung erfolgen dürfen, ist davon abhängig, ob das Produkt vorgrundiert ist. Weitere Einflussfaktoren sind z.B. die Farbqualität, der Glanzgrad, der Farbton, die erwartete Beanspruchung der Wand sowie die Lichtsituation und das erwünschte Ergebnis des Oberflächenbildes. Sollten nach einem Anstrich Fasern aufstehen, empfiehlt es sich, diese zwischen zwei Anstrichen leicht zu schleifen. Bei geforderter Desinfektionsmittelbeständigkeit oder Dekontaminierbarkeit der Oberfläche sowie bei seidenglänzender oder glänzender Beschichtung sind mindestens zwei Anstriche erforderlich. Eine Probebeschichtung ist im Vorfeld grundsätzlich zu empfehlen.



Die Verbrauchsmenge richtet sich nach Farbe und Wandbelag. Genaue Werte durch eine Probeverklebung am Objekt ermitteln. Die technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte sind zu beachten.

## Wichtige Hinweise

### 1. Lagerhaltung

Die Rollen sauber, trocken, möglichst in Folie eingeschlagen und verschlossen sowie frostfrei und zwischen 35 und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit lagern.

### 2. Verarbeitung

Nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummern verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton bzw. Rolleneinleger). Wand-/ Deckenlänge unter Zugabe von 5-10 cm = Bahnlänge. Überstände sauber abschneiden.

### 3. Allgemeines

- a) Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als zehn Bahnen können nicht anerkannt werden.
- b) Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensiblen Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe.
- c) Bedingt durch den Herstellprozess des Schusses kommt es auch in den daraus gefertigten Flächenerzeugnissen zu visuell erkennbaren Unregelmäßigkeiten des Oberflächenbildes. Diese bewusst erzeugte textile Optik stellt jedoch keinen Grund zur Beanstandung dar.
- d) Da tapezierte Flächen eine handwerkliche Leistung abbilden, sind gänzlich homogene Flächen ohne kleine Unregelmäßigkeiten nicht erzielbar. Eine optisch wahrnehmbare Abzeichnung der Tapetenbahnen und der Nähte ist in unterschiedlicher Ausprägung produktspezifisch und unvermeidbar. Gleichwohl sind „unsichtbare“ Nähte unter allen denkbaren Blickwinkeln nicht realisierbar. Die Beurteilung der Tapezierung erfolgt unter gebrauchstüblichen Bedingungen, insbesondere bei Tageslicht und normaler Decken-/ Raumbelichtung rechtwinklig zur Oberfläche unter Einhaltung eines normalen Betrachtungsabstandes und Blickwinkels. Künstliche Lichteinflüsse zur Sichtbarmachung kleinerer Unregelmäßigkeiten sind für eine Beurteilung ebenso unzulässig wie die Bewertung bei nur zu bestimmten Tageszeiten auftretenden Streiflichtverhältnissen oder der Einsatz von Hilfsmitteln wie Vergrößerungsgläsern.
- e) Soweit Lichteinwirkungen (z. B. Streiflicht) das Erscheinungsbild der fertigen Oberfläche beeinflussen können, wird versucht unerwünschte Effekte (z. B. wechselnde Schattierungen auf der Oberfläche) weitgehend zu vermeiden. Sie lassen sich nicht völlig ausschließen, da Lichteinflüsse in einem weiten Bereich variieren und nicht eindeutig erfasst und bewertet werden können (z. B. bei natürlichem Lichteinfall). Grundsätzlich müssen die Beleuchtungsverhältnisse, wie sie bei der späteren Nutzung vorgesehen sind, bekannt sein und sollten bereits zum Zeitpunkt der Tapezierarbeiten vorhanden sein. Vor der Tapezierung sollte eine Einschätzung über mögliche auftretende unerwünschte Effekte erfolgen. Darüber hinaus sind die Grenzen der handwerklichen Ausführung vor Ort zu beachten. Tapezierte Flächen, die auch bei Einwirkung von Streiflicht absolut eben und schattenfrei erscheinen, sind nicht ausführbar.
- f) Dieses Merkblatt ersetzt alle früher herausgegebenen. Es kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb können eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der Vitrulan Textile Glass GmbH anzufordern.

Tabelle: Technische Daten / Rollenmaße

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m <sup>2</sup>	Breite ca. cm	Länge lfm.	Rapport cm	Klebermenge** pro m <sup>2</sup>	
						Min. ml	Max. ml
Pure Structure 103 PG AQ	GG 103 PG AQ	195	100	50	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 103 RW	GG 103 RW	155	100	50	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 108 PG	GG 108 PG	180	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 108 RW	GG 108 RW	170	100	50	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 109 PG	GG 109 PG	160	100	50	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 109 PG AQ	GG 109 PG AQ	205	100	50	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 109 RW	GG 109 RW	145	100	50	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 111 PG	GG 111 PG	215	100	25	→ 0 ansatzfrei	180	300
Pure Structure 114 RW	GG 114 RW	200	100	25	→ 0 ansatzfrei	180	300
Pure Structure 116 PG	GG 116 PG	255	100	25	→ 0 ansatzfrei	180	300
Pure Structure 116 RW	GG 116 RW	235	100	25	→ 0 ansatzfrei	180	300
Pure Structure 117 RW	GG 117 RW	215	100	25	→ 0 ansatzfrei	180	300
Pure Structure 126 RW	GG 126 RW	165	100	50	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 129 PG	GG 129 PG	130	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 129 PG AQ	GG 129 PG AQ	165	100	50	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 129 RW	GG 129_2 RW	125	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 131 PG	GG 131 PG	125	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 131 RW	GG 131 RW	115	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 132 RW	GG 132 RW	125	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 133 PG	GG 133 PG	145	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 133 PG AQ	GG 133 PG AQ	185	100	50	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 133 RW AQ	GG 133 RW AQ	170	100	50	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 135 PG	GG 135 PG	175	100	50	→ 0 ansatzfrei	130	200
Pure Structure 135 PG AQ	GG 135 PG AQ	215	100	25	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 135 RW	GG 135 RW	155	100	50	→ 0 ansatzfrei	130	200
Pure Structure 138 PG	GG 138 PG	130	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 138 RW	GG 138 RW	120	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 139 PG	GG 139 PG	140	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 139 PG AQ	GG 139 PG AQ	170	100	50	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 139 RW	GG 139 RW	130	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m <sup>2</sup>	Breite ca. cm	Länge lfm.	Rapport cm	Klebermenge** pro m <sup>2</sup>	
						Min. ml	Max. ml
Pure Structure 145 RW	GG 145 RW	120	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 146 RW	GG 146 RW	160	100	50	→ 0 ansatzfrei	130	200
Pure Structure 150 PG	GG 150 PG	155	100	50	→ 0 ansatzfrei	130	150
Pure Structure 150 PG AQ	GG 150 PG AQ	200	100	25	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 150 RW	GG 150 RW	145	100	50	→ 0 ansatzfrei	130	150
Pure Structure 152 PG	GG 152 PG	205	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 152 RW	GG 152 RW	180	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 154 RW	GG 154 RW	180	100	50	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 157 RW	GG 157 RW	220	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 158 RW	GG 158 RW	190	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Structure 162 RW*	GG 162 RW	190	100	25	→ ← gerader Ansatz 7,5*	150	250
Pure Structure 164 PG	GG 164 PG	160	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 164 RW	GG 164 RW	150	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 165 PG	GG 165 PG	170	100	50	→ 0 ansatzfrei	130	200
Pure Structure 165 PG AQ	GG 165 PG AQ	195	100	50	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 165 RW	GG 165 RW	165	100	50	→ 0 ansatzfrei	130	200
Pure Structure 182 PG AQ	GG 182 PG AQ	250	100	25	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Structure 188 RW	GG 188 RW	140	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 188 PG	GG 188 PG	150	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Structure 192 RW	GG 192 RW	95	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	100
Pure Structure 510 RW	GG 510 RW	90	100	50	→ 0 ansatzfrei	100	150
Pure Lines 901 RW	GG 901 RW	280	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	300
Phantasy Labyrinth 902 RW	GG 902 RW	280	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	300
Pure Jute 904 RW	GG 904 RW	280	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	300
Pure Jute 904 RW AQ	GG 904 RW AQ	325	100	25	→ 0 ansatzfrei	-	-
Pure Rain 905 RW	GG 905 RW	280	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	300
Pure Big Stripes 906 RW	GG 906 RW	280	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	300
Pure Big Stripes 906 RW AQ	GG 906 RW AQ	320	100	25	→ 0 ansatzfrei	-	-
Phantasy Mixed Stripes 907 RW	GG 907 RW	280	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	300
Phantasy Waterfall 908 RW	GG 908 RW	280	100	25	→ 0 ansatzfrei oder Ansatz 32	150	300
Phantasy Snowflakes 911 RW	GG 911 RW	280	100	25	→ ← gerader Ansatz 12,8	150	300
Phantasy Metal Plate 913 RW	GG 913 RW	280	100	25	→ ← gerader Ansatz 20	150	300

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m <sup>2</sup>	Breite ca. cm	Länge lfm.	Rapport cm	Klebermenge** pro m <sup>2</sup>	
						Min. ml	Max. ml
Pure Small Stripes 925 RW	GG 925 RW	280	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	300
Pure Small Stripes 925 RW AQ	GG 925 RW AQ	320	100	25	→ 0 ansatzfrei	-	-
Phantasy Sticks 942 RW	GG 942 RW	210	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	250
Phantasy Bamboo 950 RW	GG 950 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 32	150	250
Phantasy Bamboo 950 RW AQ	GG 950 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ ← gerader Ansatz 32*	-	-
Phantasy Stones 951 RW	GG 951 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 64	150	250
Phantasy Trail 952 RW	GG 952 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 64*	150	250
Phantasy Bubbles 953 RW	GG 953 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 32	150	250
Pure Silk 960 RW	GG 960 RW	200	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	250
Pure Silk 960 RW AQ	GG 960 RW AQ	225	100	25	→ 0 ansatzfrei	-	-
Phantasy Diamond Dust 972 RW	GG 972 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 25	150	250
Phantasy Diamond Dust 972 RW AQ	GG 972 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ ← gerader Ansatz 25	-	-
Phantasy Stardust 973 RW	GG 973 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 100	150	250
Phantasy Stardust 973 RW AQ	GG 973 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ ← gerader Ansatz 100	-	-
Pure Dots 975 RW AQ	GG 975 RW AQ	225	100	25	→ ← gerader Ansatz 1,6	-	-
Phantasy Icecubes 977 RW	GG 977 RW	200	100	25	→ 0 ansatzfrei	150	250
Phantasy Icecubes 977 RW AQ	GG 977 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ 0 ansatzfrei	-	-
Phantasy Versailles 980 RW AQ	GG 980 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ ← gerader Ansatz 50,8	-	-
Phantasy Tea Time 981 RW	GG 981 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 46	150	250
Phantasy Orient 982 RW AQ	GG 982 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ ← gerader Ansatz 28,4	-	-
Phantasy Desert 983 RW AQ	GG 983 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ ← gerader Ansatz 34*	-	-
Phantasy Stars 984 RW AQ	GG 984 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ ← gerader Ansatz 32	-	-
Phantasy Indian Summer 985 RW	GG 985 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 60*	150	250
Phantasy Retro 986 RW	GG 986 RW	200	100	25	→ ← gerader Ansatz 81,2	150	250
Phantasy Jungle 987 RW AQ	GG 987 RW AQ	225	100	25 & 12,5	→ ← gerader Ansatz 90	-	-

\* Bei einer geradlinigen Orientierung kann es zu Abweichungen von bis zu max. 3,5 Fäden pro Gewebbahn kommen. Ggf. Bahn für Bahn ausrichten, dabei die Ansatzhilfe außer Acht lassen.

\*\* Unverbindliche Empfehlung. Abschnitt 1.1. beachten.

## Übersicht Untergrundvorbereitung

<b>Untergrund</b>	<b>Vorbereitung</b>
<b>Sichtbeton</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grob entgraten</li> <li>2. Ausreichend abspachteln</li> <li>3. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Schalungsbeton, Filigranbeton</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Säubern (ggf. entgraten)</li> <li>2. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)</li> <li>3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>4. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Sandender Putz</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Losen Putz entfernen</li> <li>2. Putz verfestigen / Tiefengrundieren</li> <li>3. Ggf. planspachteln</li> <li>4. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Stark strukturierter Putz</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Säubern bzw. entgraten</li> <li>2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>3. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Stark saugender Putz</b> (z. B. Gipsputz)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>2. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Normal saugender Putz</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eventuell vorhandene Sinterschichten abschleifen und mit Spachtelmasse ausgleichen</li> <li>2. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Flüssigmakulatur</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Makulatur durch Anfeuchten anlösen</li> <li>2. Abkratzen</li> <li>3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>4. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Spaltbare oder trocken abziehbare Tapeten</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tapeten restlos entfernen</li> <li>2. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>3. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Tapetenreste</b> (z. B. Zellulose)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tapeten und Kleisterreste restlos entfernen</li> <li>2. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. beschädigte Oberflächen ausbessern</li> <li>3. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Abplatzende Altbeschichtung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lose nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen (manuell oder maschinell)</li> <li>2. Ggf. Zwischengrundierung</li> <li>3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>4. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li> </ol>
<b>Leimfarbenanstriche</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Restlos entfernen durch Abkratzen / Abwaschen</li> <li>2. Grundieren</li> </ol>



<b>Glänzende Lackbeschichtungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Anlaugen oder anrauen</li><li>2. Haftvermittler vorstreichen</li></ol>
<b>Glasgewebe*</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Säubern bzw. schleifen (ggf. Haftvermittler vorstreichen)</li><li>2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten (bei groben Strukturen ggf. mehrmals)</li><li>3. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li></ol>
<b>Gipskartonplatten</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ein breites Ausspachteln der Fugen bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche</li><li>2. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li></ol>
<b>OSB-Platten, Holz, Hartfaserplatten</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Isolierung aufstreichen (Durchschlag von Inhaltsstoffen)</li><li>2. Anschleifen</li><li>3. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)</li><li>4. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li><li>5. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li></ol>
<b>Keramikfliesen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Fliesen entfetten und reinigen</li><li>2. Haftvermittler aufbringen und die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li><li>3. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li></ol>
<b>Rostige Stahlflächen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Fläche entrostet (gem. ST 2 „Hand Tool Cleaning“): Entfernung von allem Rost, Zunder, losem Rost und loser Farbe durch händisches Bearbeiten mit Drahtbürste, Sandpapier, Schleifwerkzeugen, durch händisches Abklopfen oder Abkratzen oder eine Kombination dieser Methoden</li><li>2. Rostschutzbeschichtung auftragen</li><li>3. Vertiefung und Fugenbereiche mit einem 2-K-Spachtel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche ausspachteln</li><li>4. Schleifen und grundieren mit Rostschutz</li><li>5. Haftvermittler vorstreichen</li></ol>
<b>Ausblutende Flächen</b> (z. B. Wasserflecken)	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und Isolierung aufbringen</li><li>2. Anschleifen</li><li>3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li><li>4. Schleifen und ggf. grundieren, Spachtelmasseherstellerangaben beachten</li></ol>
<b>Nikotin- und Rußhaftungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Mit isolierender Schutzschicht behandeln</li><li>2. Haftvermittler vorstreichen</li></ol>

\* anderenfalls entsteht ein unsauberes Strukturbild, das sich nach Ende der Farbbeschichtung äußerst störend abzeichnet.